

Merkblatt für Studierende, die einen Abschluss in Physik als 2. Fach für das Höhere Lehramt (SEKII) anstreben

1. Es wird empfohlen die Physik mit der Mathematik zu kombinieren. In einem regulären Studiengang der Physik mit Master in Physik ist es möglich die fachliche Qualifizierung für *beide* Fächer innerhalb von 5 Jahren zu erreichen. Zu den Pflichtveranstaltungen in Physik kommen einige in Mathematik dazu. Es ist aber möglich, das Geforderte ohne Zeitverlust in den regulären Studiengang der Physik einzubauen. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die geforderten Leistungen.

2. Will jemand auf anderem Weg die (fachliche) Befähigung zum Höheren Lehramt in Physik erhalten, muss **eine Masterarbeit** in einem Fach vorliegen und **zweitens** alle in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Leistungen erbracht werden. Für detailliertere Informationen wird auf die Wegleitung verwiesen.

Studienfach Physik Bachelor76 KP	Bezeichnungen (siehe Wegleitung `Bachelorstudium`)	KP
	Grundstudium:	
	Das Grundstudium (ohne Wahlbereich) bestehend aus den Modulen Experimentalphysik I (Physik I&II), Mathematik (Mathematische Methoden I-IV oder Infinitesimalrechnung I&II, Lineare Algebra I&II), Praktikum I (Anfängerpraktikum+Zusatzpraktikum).	46
	Informatik.	4
	Das Grundstudium wird mit der 1. Jahresprüfung abgeschlossen	
	Aufbaustudium:	
	Modul Experimentalphysik II (Physik III&IV)	10
	Modul Praktikum II (Fortgeschrittenenpraktikum)	8
	Weitere Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Mathematik bzw. Theoretische Physik, ODER Mathematische Methoden III falls nicht im Modul Mathematik besucht.	6
	Modul Experimentelle Aspekte für die Schule (Praktische Physik)	2
Studienfach Physik Master35 KP	Mindestens eine Veranstaltung aus den Modulen Struktur der Materie I&II (Astrophysik/Kosmologie oder Kern-/Teilchenphysik oder Physik der Kondensierten Materie).	6
	Mindestens eine Veranstaltung aus den Modulen Theoretische Physik I&II	6 bzw. 8
	Weitere Vorlesungen, und zwar frei aus den Modulen Theoretische Physik 1&2, Struktur der Materie I&II , aus dem Masterstudium , aus Proseminaren, Praktika und Blockkursen bis zum Erreichen von mindestens 35 KP	
	Total	111 KP

3. Vorleistungen im Fach Physik auf Stufe Universität können anerkannt werden. Dazu ist ein schriftlicher Antrag an den Leiter des Instituts **SEKUNDARSTUFE II** der **FHNW** mit einer Begründung und entsprechenden Unterlagen zu richten. Es wird empfohlen, vorgängig Kontakt mit dem Studienberater für LehrerInnen-Ausbildung in Physik (Prof. J. Jourdan) aufzunehmen.